

Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank u. ausserdem alle mit der Stadthauptkasse Nürnberg im Geschäftsverkehr stehenden Bankinstitute. Aufgelegt 29./4. 1911 M. 8 000 000 zu 100.60 %.

E. 3 % Stadt-Anleihe von 1903 (Strassenbahn-Anleihe). M. 11 340 000, davon in Umlauf Ende 1909: M. 9 906 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Jan. per 1./7. bis 1937; die von 1903 bis einschl. 1907 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge der Stadtkämmerei einzustellen sind, wurden angesammelt, verzinsl. angelegt und im Jahre 1908 zur Schuldentilg. verwendet. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, Nürnberger Bank; Berlin: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; München: Bayer. Vereinsb. Eingef. in Berlin 21./7. 1903 zu 89.50 %, in München 14./8. 1903 zu 89.60 %, in Frankf. a. M. 18./8. 1903 zu 89.50 %. Kurs Ende 1903—1910: In Berlin: 89.90, 88.60, 87.80, —, —, 89.25, 89.25, 88.50 %. — In Frankf. a. M.: 90, 88.70, 87.80, 87.10, 87.50, 89.50, 89.10, 88.90 %. — In München: 90, 88.50, 87.60, 87.10, 87.60, 89.25, 89, 88 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Kreisgemeinde Oberbayern.

Anleihe von 1900 im Gesamtbetrage von M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000; davon begeben:

4 % Anleihe von 1901: M. 2 000 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3 monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst.: München: Kgl. Kreiskasse, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Deutsche Bank, Pfälz. Bank, Merck, Finck & Co., ausserdem die Kgl. Rentämter von Oberbayern. Eingef. in München 5./1. 1901 zu 100.20 %. Kurs in München Ende 1901—1910: 103, 104, 103.60, 103.50, 101.20, 101.50, 99.50, 100.10, 100.80, 100.30 %.

3 1/2 % Anleihe von 1902. M. 4 000 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3 monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst.: München: Kgl. Kreiskasse, ausserdem die Kgl. Rentämter von Oberbayern, ferner in München: Kgl. Filialbank, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Deutsche Bank, Pfälz. Bank, Merck, Finck & Co. Eingeführt in München am 2./7. 1902 zu 99.60 %. Kurs in München Ende 1902—1910: 99.70, 100, 99.30, 99, 96.20, 91, 92.75, 92.25, 91 %.

3 1/2 % Anleihe von 1904. M. 3 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1904 ab auf 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3 monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst. wie 3 1/2 % Anl. von 1902. Eingef. in München am 16./5. 1904 zu 99.50 %. Kurs in München mit 3 1/2 % Anleihe von 1902 zus.-notiert.

4 % Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 5 250 000, davon M. 1 000 000 im Jahre 1910 freihändig verkauft, der Rest zu M. 4 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Bis 1./1. 1917 unkündbar, nach dieser Zeit mit 3 monat. Kündig.-Frist rückzahlbar. Zahlst. wie 3 1/2 % Anleihe von 1902. Eingef. in München 24./2. 1911 zu 100.50 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Bezirk Ober-Elsass.

4 % Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 500, 200. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1917 ab in gleichen Jahresbeträgen von M. 80 000 innerhalb 50 Jahren; vom 1./1. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Strassburg i. Els.: Kaiserl. Landeshauptkasse sowie die von derselben beauftragten Spezialkassen (Steuerkassen etc.); Colmar, Mülhausen i. Els. u. Strassburg i. Els.: Banque de Mulhouse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt 7./1. 1909 M. 4 000 000 zu 101 %. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./3. 1909 zu 101.90 %. Kurs Ende 1909—1910: In Frankf. a. M.: 101.70, 100.50 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kreisgemeinde Oberfranken.

4 1/2 % Anleihe von 1865. fl. 500 000 = M. 857 142.86 in Stücken à fl. 50, 100, 200. Zs.: 1. Jan. Tilg.: Durch Verl. 1./9. per 1./1. bis 1./9. 1915. Zahlst.: Bayreuth: Kgl. Kreiskasse.

4 1/2 % Anleihe von 1870. fl. 99 000 = M. 169 714.29 in Stücken zu fl. 50, 100, 200. Zs.: 1. Jan. Tilg.: Durch Verl. 1./9. per 1./1. bis 1./9. 1916. Zahlst.: Bayreuth: Kgl. Kreiskasse. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Diese Anleihen werden nicht gehandelt.

3 1/2 % Anleihe von 1904. M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1916 unkündbar, von 1917 ab durch Verl. bis 31./12. 1936. Zahlst.: Bayreuth: Kgl. Kreiskasse; die Kgl. Rentämter von Oberfranken, die Kgl. Hauptbank in Nürnberg, die sämtl. Kgl. Filialbanken, sowie die Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank und Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank in Bayreuth. Die Anleihe wurde in München 21./7. 1904 zu 99.50 % eingeführt. Kurs in München Ende 1904—1910: 99.40, 98, 95.90, —, —, 92.50, 90.80 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)